

Allgemeine Geschäftsbedingungen der CORRATIO GmbH

Gültig ab Juli 2026

Liebe Kundin, lieber Kunde!

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die geschäftliche Zusammenarbeit mit der CORRATIO GmbH. Sie gelten für Beratungen, Coachings, Trainings, Workshops, Veranstaltungen, Prozessbegleitungen, digitale Formate und vergleichbare Dienstleistungen, soweit im Einzelfall nichts Abweichendes schriftlich oder in Textform vereinbart wurde.

(1) Geltungsbereich

Diese AGB gelten gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie gegenüber Unternehmerinnen, Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Verbraucherinnen und Verbraucher sind natürliche Personen, die ein Rechtsgeschäft überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zurechnen. Unternehmerinnen und Unternehmer handeln bei Vertragsschluss in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen der Kundin oder des Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn die CORRATIO GmbH ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB.

(2) Angebot, Buchung und Vertragsschluss

Grundlage der Zusammenarbeit ist das jeweilige Angebot, die Auftragsbestätigung, die Anmeldung, der Einzelvertrag oder eine sonstige Vereinbarung in Textform. Ein Vertrag kommt zustande, wenn die CORRATIO GmbH die Beauftragung, Buchung oder Anmeldung bestätigt oder mit der Leistungserbringung beginnt.

Vor Vertragsschluss oder spätestens mit der Bestätigung werden diese AGB und, soweit erforderlich, eine gesonderte Widerrufsbelehrung zur Verfügung gestellt. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht von Verbraucherinnen und Verbrauchern bleibt unberührt.

Soweit Leistungen eine persönliche, fachliche oder gruppenbezogene Eignung voraussetzen, kann die CORRATIO GmbH die Annahme einer Buchung oder Teilnahme von einer vorherigen Abstimmung abhängig machen.

(3) Leistungsumfang und Änderungen

Inhalt und Umfang der geschuldeten Leistung ergeben sich aus der jeweiligen Vereinbarung. Die CORRATIO GmbH erbringt Dienstleistungen mit fachlicher Sorgfalt; ein bestimmter persönlicher, wirtschaftlicher, therapeutischer oder sonstiger Erfolg ist nicht geschuldet, sofern er nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

Organisatorische Änderungen, insbesondere Änderungen von Terminen, Räumen, Durchführungsformen, Lehrtrainerinnen oder Lehrtrainern sowie inhaltliche Anpassungen, bleiben vorbehalten, sofern sie aus sachlichem Grund erforderlich sind und der Gesamtcharakter der vereinbarten Leistung gewahrt bleibt. Die Kundin oder der Kunde wird hierüber unverzüglich informiert.

Bei Gruppenformaten, Ausbildungen oder Veranstaltungen ist die CORRATIO GmbH berechtigt, einen Termin abzusagen oder zu verlegen, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder ein wichtiger organisatorischer Grund vorliegt. Bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Fall für einen Ersatztermin angerechnet oder, falls kein Ersatztermin angeboten wird, erstattet.

Vers. 2026-07-30

(4) Termine, Absagen, Nichtteilnahme und Abbruch

Vereinbarte Einzeltermine können bis 24 Stunden vor Terminbeginn kostenfrei abgesagt oder verlegt werden, sofern im Angebot oder in der Auftragsbestätigung keine abweichende Regelung vereinbart wurde. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen gilt der Termin als in Anspruch genommen, soweit die CORRATIO GmbH den Termin nicht anderweitig vergeben kann und gesetzliche Rechte der Kundin oder des Kunden nicht entgegenstehen.

Die Kundin oder der Kunde ist berechtigt nachzuweisen, dass der CORRATIO GmbH kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Gesetzliche Kündigungs-, Rücktritts-, Widerrufs- und Verbraucherrechte bleiben unberührt.

Ein Anspruch auf Nachholen versäumter Termine, Module oder Veranstaltungstage besteht nur, wenn dies vereinbart wurde oder organisatorisch möglich ist. Bei Krankheit oder vergleichbaren wichtigen Gründen bemüht sich die CORRATIO GmbH um eine angemessene Lösung; ein Anspruch auf einen bestimmten Ersatztermin besteht nicht.

Bricht die Kundin oder der Kunde eine laufende Dienstleistung, Ausbildung, Veranstaltung oder sonstige Leistung aus Gründen ab, die nicht von der CORRATIO GmbH zu vertreten sind, besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits erbrachter Leistungen. Für noch nicht erbrachte Leistungen gelten die gesetzlichen Regelungen und die im Einzelfall vereinbarten Stornierungs- oder Kündigungsbedingungen.

(5) Honorare, Rechnungsstellung und Fälligkeit

Honorare, Vergütungen und sonstige Entgelte ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot, der Auftragsbestätigung, dem Vertrag oder einer sonstigen individuellen Vereinbarung. Soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, verstehen sich Preise gegenüber Unternehmerinnen und Unternehmern zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern werden Endpreise einschließlich Umsatzsteuer ausgewiesen, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

Reise-, Übernachtungs-, Material-, Lizenz-, Raum- oder sonstige Nebenkosten werden nur berechnet, wenn sie vereinbart oder im Angebot ausgewiesen wurden.

Die CORRATIO GmbH ist berechtigt, Rechnungen elektronisch zu stellen. Soweit für Umsätze zwischen inländischen Unternehmen gesetzlich eine elektronische Rechnung in einem strukturierten elektronischen Format vorgeschrieben ist, kann die Rechnung in diesem Format übermittelt werden. In anderen Fällen können Rechnungen als Papier-, PDF- oder sonstige Rechnung übermittelt werden, soweit dies gesetzlich zulässig ist oder die erforderliche Zustimmung vorliegt.

Sofern im Angebot, in der Rechnung oder in einer gesonderten Vereinbarung nichts anderes bestimmt ist, sind Rechnungen innerhalb von 7 Kalendertagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Leistungen mit festem Termin oder festem Leistungsbeginn kann die Leistungserbringung von rechtzeitigem Zahlungseingang abhängig gemacht werden, wenn dies im Angebot, in der Rechnung oder in der Auftragsbestätigung vorgesehen ist.

Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Eingang des Betrags auf dem Konto der CORRATIO GmbH. Gerät die Kundin oder der Kunde in Zahlungsverzug, gelten die gesetzlichen Verzugsregelungen. Die CORRATIO GmbH ist berechtigt, Verzugszinsen, Mahnkosten und weitergehende Verzugschäden nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen geltend zu machen.

Eine Aufrechnung oder die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist gegenüber der CORRATIO GmbH nur mit unbestrittenen, rechtskräftig festgestellten oder entscheidungsreifen Gegenansprüchen zulässig. Ansprüche wegen Mängeln derselben Leistung sowie gesetzliche Verbraucherrechte bleiben unberührt.

(6) Unterlagen, Materialien und Nutzungsrechte

Von der CORRATIO GmbH bereitgestellte Konzepte, Unterlagen, Arbeitsblätter, Präsentationen, Modelle, Methoden, Audio-, Video- oder sonstige Materialien sind urheberrechtlich geschützt, soweit sie schutzfähig sind. Sie dürfen nur für eigene Zwecke im Rahmen der vereinbarten Leistung genutzt werden.

Eine Weitergabe an Dritte, Veröffentlichung, Vervielfältigung, Bearbeitung, kommerzielle Nutzung oder Nutzung zur Durchführung eigener Veranstaltungen ist nur mit vorheriger Zustimmung der CORRATIO GmbH zulässig, sofern nicht zwingende gesetzliche Rechte entgegenstehen.

(7) Datenschutz und Videonutzung

Die CORRATIO GmbH verarbeitet personenbezogene Daten nach Maßgabe der jeweils geltenden Datenschutzvorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Nähere Informationen ergeben sich aus den jeweils bereitgestellten Datenschutzhinweisen.

Soweit im Rahmen einzelner Dienstleistungen Video-, Audio- oder Bildaufnahmen eingesetzt, erstellt, gespeichert oder ausgewertet werden, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesonderten Information und, soweit erforderlich, einer gesonderten Einwilligung. Eine Einwilligung kann nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften widerrufen werden.

Werden wissenschaftlich arbeitende Institute, externe Dienstleisterinnen oder Dienstleister oder sonstige Dritte eingebunden, erfolgt dies nur auf Grundlage einer rechtlich zulässigen Vereinbarung oder Einwilligung.

(8) Haftung

Die CORRATIO GmbH haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie in allen Fällen zwingender gesetzlicher Haftung.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die CORRATIO GmbH der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Kundin oder der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

Im Übrigen ist eine Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten gesetzlicher Vertreterinnen und Vertreter, Mitarbeitender sowie Erfüllungsgehilfinnen und Erfüllungsgehilfen der CORRATIO GmbH.

(9) Erfüllungsort, Gerichtsstand und Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit dem keine zwingenden Verbraucherschutzvorschriften entgegenstehen.

Erfüllungsort ist, soweit gesetzlich zulässig, Hamburg. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist Hamburg, sofern die Kundin oder der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Regelungen.